

“MMM Monthly Makeup Monday”

MAI 2022

MAKEUP ALS JUNGBRUNNEN

Wenn die Haut das jugendliche Strahlen verliert und die ersten Fältchen sichtbar werden, kann man mit Make-up tricksen und sich innerhalb einiger Minuten die Jahre wegschummeln.

Ob Schlupflider, Pigmentflecken oder fahle Haut – die richtigen Texturen, Farben und Helferlein lassen im Handumdrehen bis zu 5 Jahre jünger erscheinen.

Eine gut beratene Kundin wird immer wieder kommen!

Anti Aging ist ein langer Prozess. Denn bereits Mitte 20 beginnt die Haut so langsam ihre Tätigkeit zu reduzieren und erste Fältchen, Trockenheit o.ä. lassen sich beobachten. Daher sollt man rechtzeitig mit Anti Aging beginnen um später gut gewappnet zu sein. Geben Sie ihren Kundinnen frühzeitig Tipps für die richtige Pflege um den Alterungsprozess so lange wie möglich hinauszuzögern. Und auch mit Makeup kann man erste Alterserscheinungen gekonnt kaschieren. Doch nicht jede Kundin ist so geschickt im Umgang mit Lidschatten und Co.. Bieten Sie gezielte „Anti Aging specials“ an. Spezielle Beratungstermine oder Schminkworkshops werden gerne gebucht.

Wichtig ist bei der „Verjüngung“ ist der gezielte Einsatz von Farben und Texturen. Die Haut verliert im Alter Glanz (Fett), wird trockener, dünner – kleine Äderchen scheinen eher durch, Rötungen und Pigmentflecken machen sich bemerkbar.

○ Mit Hilfe des Farbkreises lassen sich Farbveränderungen auf der Haut kaschieren.

So helfen grünstichige Farben gegen Rötungen,

Gelb kaschiert leichte Augenschatten

Orange/ Apricotöne lassen dunkle, bläuliche Augenschatten verschwinden,

Violett hilft gegen Braunverfärbungen (Pigmentflecken).

Beispiel Makeup für reife/ atrophische Haut:



○ Um der Haut wieder Frische zu verleihen sollten Texturen immer cremig und feuchtigkeitsspendend gewählt werden. Highlighter und Glow sorgen zusätzlich für den Glanz und lässt die Haut nicht trocken erscheinen.

○ Und mit den richtigen Schminktechniken lassen sich auch die letzten kleinen Makel wegschminken.

Beispiel Makeup für Schlupflider:



DIE TOP 5 DER JUNGMACHER

NO. 1: GRUNDIERUNG

Weg mit kleinen Hautunregelmäßigkeiten. Visagisten wissen: Nichts macht so jung wie ein strahlender Teint. Ein möglichst natürliches Aussehen erzielt man mit einer Grundierung, die genau zum Hautton passt, also weder dunkler noch heller ist und eher ins Gelbliche geht. Absoluter Kardinalfehler: am Handrücken ausprobieren, ob die Farbe passt. Dort ist die Haut nämlich dunkler. Deshalb Make-up am besten am Hals oder im Gesicht testen und nur bei Tageslicht auswählen – und auch nur bei ausreichendem Licht auftragen, sonst wird es fleckig. Augenlider aussparen – das Produkt setzt sich in den Fältchen ab...

Foundationtextur

Das Hauptmerkmal jugendlicher Haut? Ein zarter Glanz, der die Haut strahlen lässt. Da die Haut mit dem Alter Feuchtigkeit verliert und dazu neigt trocken auszusehen, ist es kann man bereits mit der richtigen Foundation für Strahlkraft sorgen: Einige Foundations und BB-Creams enthalten spezielle Pigmente, die das Licht reflektieren und brechen können und so für einen Weichzeichnereffekt und einen strahlenden Teint sorgen. Im Gegenzug sollte man von allzu viel mattierendem Puder die Finger lassen, da ein Teint ohne jeglichen Glanz leblos und maskenhaft wirkt.

Alternative: Mineralpuder

Wer ungern zu flüssigen Makeups greift kann mit Mineralpulvern einen tollen Effekt erzielen. Florisierende Pigmente lassen Fältchen optisch verschwinden und wirken wie ein Glättungsfilter. Zusätzlich hat der Puder eine leichte Deckkraft und legt sich wie eine zweite Schicht unsichtbar auf die Haut.

Highlighter

Mit einem Highlighter lassen sich Gesichtspartien optimal betonen und so das Gesicht zum Strahlen bringen. Highlighter gibt es in flüssiger und cremiger Form sowie als Puder. Reifere und trockene Haut sollte cremige oder flüssige Highlighter verwenden, damit Fältchen oder trockene Stellen nicht zusätzlich betont werden. Die optimalen Stellen dafür sind direkt auf den Wangen und unter den Brauen. Dort hat Schimmer tatsächlich einen verjüngenden Effekt, weil er die Wangen voluminöser und die Augen größer wirken lässt. So können Du und Dein Teint strahlen!

Zusammengefasst: Nicht zu deckende/ kompakte Makeups

Leichte Foundations oder BB Cream
Feuchtigkeitspendene Inhaltsstoffe
Illuminating- oder Glow-Effekt
Mineralpuder mit Glanzpigmenten
Gezielte „Anti Aging“-Highlights setzen

NO. 2: CONCEALER

Concealer ist dein Freund. Zugegeben – dieser Tipp ist eigentlich zu offensichtlich, aber trotzdem auch gleichzeitig einer der Besten. Augenschatten, die uns müde und somit nicht mehr so ganz jugendlich aussehen lassen, haben in dem Concealer ihren Endgegner gefunden – zumindest optisch. Und obwohl wir die Augenschatten ja am liebsten gar nicht sehen wollen, lohnt sich ein genauer Blick: Sind Deine Schatten eher bläulich, kannst man am besten mit rosa Farbpigmenten ausgleichen.

Augenschatten, die eher dunkel in Braun oder Grau erscheinen, können besser mit gelblich-beigen Farbpigmenten kaschiert werden. Gehen die Schatten eher ins bläuliche, helfen Apricotöne. Kein Witz! Je oranger ein Concealer, desto besser kaschiert er.

Übrigens: Zusätzlich auf dem beweglichen Lid und unter den Augenbrauen aufgetragen, wirkt Concealer wie ein Kaffee für die Augen um 6h am Montagmorgen. Versprochen! Er hellt die Haut auf und macht sie strahlender. Dein Blick wirkt gleich viel wacher.

Tränensäcke

Bei Tränensäcken wiederum gilt Vorsicht. Hier sollte der Concealer auf keinen Fall auf den voluminösesten Bereich gesetzt werden, sondern lediglich darunter. Direkt unter den Augen lieber mit einem dunkleren Ton arbeiten und so kaschieren.

Mimikfältchen

Wenn Du Deinen Concealer eh schon grad zur Hand hast, dann benutze ihn direkt auch in Deiner Nasolabialfalte. Diese Falte nimmt mit dem Alter zu. Das ist ganz normal. Die flexiblen Kollagen- und Elastinfasern, die unsere Haut so schön prall und geschmeidig machen, werden mit fortschreitendem Alter träge und beginnen, bei all unseren mimischen Bewegungen abzubrechen.

Aber das soll nicht heißen, dass wir auf einmal weniger Lachen sollen, macht es das Leben doch wesentlich schöner. Nimm' stattdessen einfach etwas Concealer und trage ihn entlang der Nasolabialfalte auf.

Oder Du empfiehlst für den Verkauf den sogenannten „Zauberstift“. Ein hautfarbener Kajal erzielt denselben Effekt und ist dabei noch anwenderfreundlicher.

Wenn ihr den hautfarbenen Ton auch noch auf der Wasserlinie am Auge auftragt, sieht das Auge zudem gleich viel wacher und strahlender aus.

Zusammengefasst: Flüssige und cremige Concealer benutzen

Keine Kompakten Produkte
Farbe auf die Augenschatten abstimmen
Rund ums Auge setzen: „Hallo-Wach-Effekt“
„Zauberstift“ für den Verkauf

NO.3: JUGENDLICHE APFELBÄCKCHEN

Bitte nicht erschrecken, wenn wir jetzt die Farbe Pink mit ins Spiel bringen. Ganz zart auf den Wangen aufgetragen, imitiert sie die feine Röte junger Haut, die normalerweise aufgrund einer guten Durchblutung durchschimmert. So, und jetzt darfst Du einmal strahlend lächeln. Das hilft Dir zu sehen, wo Deine Wangen den höchsten Punkt haben und wo unter der Wange jeweils die "Rouge-Kuhle" entsteht. Dort trägst Du Dein Rouge auf. Unser Profi-Tipp: Du kannst noch unter der Foundation Lippenstift auf Deine Wangen auftragen und grob verteilen. Wenn Du darüber die Foundation aufträgst, wirkt das Rouge besonders natürlich. Eben, als wären Deine Wangen gut durchblutet.

Sind die Wangen allerdings schon natürlich gerötet, verzichte lieber auf Rouge!

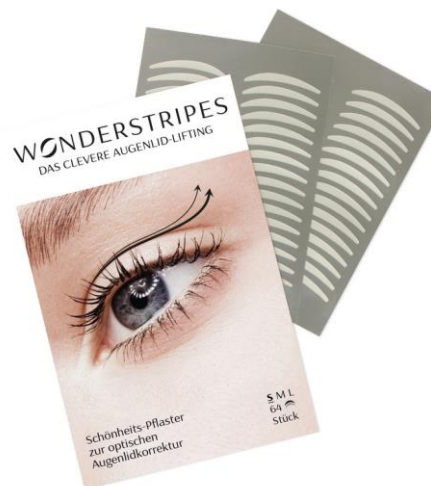
NO. 4: AUGENMAKEUP

Grundsätzlich gilt: matte Farben kaschieren kleine Fältchen, Glanz betont. Daher gilt bei der Auswahl des Lidschattens: es sollte nicht zu stark Leuchten. Ein leichter Schimmerlidschatten ist das optimale AntiAging-Produkt. Wenn es zu matt ist, sieht es trocken aus.

Um zu kaschieren sollte immer der Bereich, der einem störend erscheint mit dunklen Farben optisch in den Hintergrund gesetzt werden. Da wir aber keine Anfang 20 mehr sind gilt: weniger ist mehr! Bunt und gewagt war gestern, dezent und natürlich ist der Look für Power Frauen in den besten Jahren.

Abhilfe bei Schlupflidern

Die WONDERSTRIPES sind ein wahres Beauty-Wunder, da sie innerhalb weniger Handgriffe zu einem frischen, strahlenden Blick verhelfen - der besten Voraussetzung einer jungen, charismatischen Ausstrahlung. Einfach in der Lidfalte platziert, schon wird das Auge vergrößert: Die Augen wirken sofort strahlend und unglaublich frisch. Vor allem bei hängenden Augenlidern, bei müden, kleinen Augen oder Schlupflidern lassen sich tolle Ergebnisse erzielen.



Wimpern

Wimpern wachsen über die Jahre etwas spärlicher. Statt ein meist hormonelles Wimpernserum zu benutzen, welches Deine Wimpern verdichten soll, kannst Du auch einfach zur richtigen Tusche und zum Kajal greifen.

Wimperntusche

Neben dem Concealer hat die Mascara den größten Hallo-Wach-Effekt. Das liegt daran, dass Wimperntusche das Auge optisch öffnet. Tiefschwarze Mascara bringt den größten Effekt, braune Mascara eignet sich gut für einen weicheren Look. Da die Wimpern im Laufe der Jahre an Länge und Volumen verlieren, greife zu einer Mascara mit kleinen feinen Bürstchen. So verhindert man Patzer. Oder nimm den Wimperndefiner von da Vinci.

Feine Linie

Außerdem kann eine ganz fein am Wimpernkranz entlang gezogene oder gar punktuell zwischen die einzelnen Härchen gesetzte Linie mit Kajal die Wimpern optisch verdichten. Geübte können sich auch an einem Liquid Eyeliner probieren. Wichtig ist nur: Ein feiner Lidstrich muss es sein.

Augenbrauen

Volle Brauen setzen nicht nur ein Rahmen für Dein Gesicht, sie lassen Dich auch jünger aussehen. Denn dichte, buschige und eher ungezupfte Augenbrauen erinnern an die wilde Jugend. Schmale, lückenhafte und verzupfte Augenbrauen hingegen lassen optisch altern und können unfreiwillig unfreundlich wirken. Kein Wunder, dass die Disney-Zeichner eher zu dünnen Brauen für das Gesicht der Bösewichte tendieren. Ich habe die Meerhexe Ursula von Arielle oder Cruella aus 101 Dalmatiner direkt vor Augen. Also: Die Pinzette darf ruhen und die Brauen kannst Du ganz einfach mit einem Eyebrow Pencil oder einem Brow Bow Gel optisch auffüllen.

Unser Tipp: Profis bürsten die ungeschminkten Brauen zuerst nach unten in Richtung Auge und zeichnen dann die Härchen in Wuchsrichtung mit einem Brauenstift nach. Anschließend kannst Du mit dem Bürstchen von SPRUSSE die Härchen wieder nach oben in Form bürsten. So sieht die Braue besonders natürlich aus. Danach kannst Du noch mit einem gefärbten Brauengel durch die Brauen „kämmen“, so bleiben sie auch top in Form.

Zusammengefasst: Lidschatten mit leichtem Schimmer
Weniger ist mehr
Wonderstripes gegen Schlupflider
Wimpernkranzverdichtung
Wimpern immer mit kleinen Bürstchen tuschen
Zusatzverlauf: Wimperndefiner
Brauen in Form bringen

NO. 5 LIPPENSTIFT

Zwar sind dunkle und rote Lippenstiftfarben gerade total angesagt, aber leider sorgen sie nicht gerade für ein jugendliches Aussehen. Ganz im Gegenteil: Gerade bei schmalen Lippen lassen sie uns älter wirken. Bis zu 10 Jahre plus sind da sofort dazugeschminkt. Ideal für ein jugendliches Aussehen sind Nudenuancen und Rosétöne. Sie verleihen dem gesamten Make-up zusätzlich jugendliche Frische und sind sowohl alltags- als auch büro- und partytauglich.

Egal bei welcher Lippenstiftfarbe solltest Du deine Lippenränder vorher mit einem farblosen und farblich passenden Konturenstift nachzeichnen. Farbe setzt sich sonst in kleine Lippenfältchen ab und verläuft nach außen, was nicht gerade sexy aussieht. Alternativ kannst Du auch etwas Concealer um deine Lippenumrandung auftragen. So verläuft die Lippenstiftfarbe nicht in die Lippenfältchen und die Kontur erscheint jugendlich.

Zusammengefasst: Helle Farben machen jung!
Farbloser Konturenstift ist ein Muss

Auch wenn wir Dir 5 Tipps an die Hand gegeben haben, die Dich in den Jungbrunnen fallen lassen – um es in den Worten von Coco Chanel zu sagen:

“Schönheit beginnt in dem Moment, indem Du beschließt, Du selbst zu sein.”

Und das egal wie alt Du bist!